

Gestütsbesuch bei Edda und François Haas, Elevage des Charmes

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens ihrer Shagya-Araberzucht luden Edda und François Haas am Wochenende vom 23. und 24. Juni 2018 zum Gestütsjubiläum auf ihr Anwesen ein. Ihre Zuchtstätte liegt am Rande des beschaulichen knapp 200-Seelen Dörfchens Velorcey in der Region Bourgogne-Franche-Comté in Frankreich, und ist in etwa 1 ½ Stunden Fahrzeit von Basel aus zu erreichen.



Stuten mit ihren Fohlen aus dem Jahrgang 2018

Eine kleine Delegation des Shagya-Araberverbandes der Schweiz nahm die freundliche Einladung gerne an und machte sich auf den Weg zur Elevage des Charmes, gespannt darauf was dort alles zu sehen sein würde. In den 10 Jahren Shagya-Araber-Zuchtgeschichte der Familie Haas erblickten über 70 Fohlen das Licht der Welt. Daraus gingen bisher zwei gekörte Hengste, darunter der 2016 in der Schweiz zur Zucht anerkannte Osiris des Charmes, sowie zahlreiche gute Reitpferde hervor. Ebenso wurden bereits mehrere Jungstuten in die Zuchtstutenherde eingereiht. Den grössten züchterischen Einfluss erlangte dabei bisher der Hengst Gazal Golyó (Gazal XIX (Paris) x O'Bajan XVIII-5 von Batan) den die Familie Haas aus Österreich importiert hat. Er ist auch der Vater der beiden gekörten Junghengste.

Der zweitägige Anlass wurde genutzt, um ein breites Spektrum der derzeitigen Stutenbasis und deren Nachzucht zu präsentieren. Begonnen wurde mit dem aktuellen Fohlenjahrgang. In diesem Jahr sind mehrheitlich Fohlen des Nachwuchshengstes Shahim des Charmes (Gazal Golyó x 59 Amurath Sziena) zur Welt gekommen. Dieser erste Jahrgang ist sehr gelungen und wusste zu gefallen, man darf gespannt sein auf die weitere Nachzucht dieses Hengstes. Es folgten Jungpferde verschiedenen Alters aus unterschiedlichen Linien, und so konnten sich die Besucher ein recht gutes Bild der Vererberqualitäten der einzelnen Väter machen. Darunter waren auch Hengstanwärter sowie potenzielle zukünftige Zuchtstuten auszumachen. Es bleibt abzuwarten, welche dieser zum Teil sehr vielversprechenden Jungpferde den Weg in die Zucht finden werden.



Naswan des Charmes, 2018, F-Velorcey von Shahim des Charmes aus der Ninja de Cruz



Toscane des Charmes, 2018, F-Velorcey von Shahim des Charmes aus der Siglavly Bagdady Tiffany



Isla du Fausset, 1996, F-Aigremont von Melik aus der 354 Shagya LVI-8



Shaé des Charmes, 2015, F-Velorcey von Gismo aus der 59 Amurath Szienna



Orée des Charmes, 2013, F-Velorcey von Granit d'Out Law aus der Oasis



Thorgal des Charmes, 2013, F-Velorcey von Granit d'Out Law aus der Siglavly Bagdady Tiffany



Sirocco des Charmes, 2014, F-Velorcey von Gazal Golyó aus der 59 Amurath Szienna

Den Abschluss der Präsentationen machte Shahim des Charmes in Vertretung seines Vaters Gazal Golyó der für zwei Jahre nach Tschechien verpachtet worden ist. Der imposante Rappe bestach durch seine enorme Ausstrahlung und Präsenz und besonders auffällig war seine tiefe Verbundenheit zu seiner Züchterin und Besitzerin als er sich von ihr im Freilauf zu einem kleinen Trab Pas-de-Deux animieren liess. Alle Pferde waren liebevoll vorbereitet und heraus-geputzt worden und man mag sich vorstellen welcher Aufwand für dieses Wochenende betrieben worden ist. Es bleibt, am Schluss der Familie Haas und ihren Helfern ein grosses Dankeschön auszusprechen für ihre Gastfreundschaft sowie den interessanten Einblick in ihre Zucht. Man konnte spüren mit wieviel Herzblut hier gezüchtet wird.

yw



Shahim des Charmes, 2011, F-Velorcey von Gazal Golyó, 2006, H-Mocsa aus der 59 Amurath Szienna, 1998, H-Kereki